

1942

Institut für ältere deutsche  
Geschichtskunde  
Monumenta Germaniae

Gulm

62

24

16. März 1942.

4/2/42

An die Reichshauptkasse Berlin

Berlin W 8.

Auszahlungsanordnung.

über die Besoldungsbezüge für den Präsidenten des Reichsinstituts  
für ältere deutsche Geschichtskunde ( Monumenta Germaniae historica ), Professor Dr. Stengel, Besoldungsgruppe B 8, vom 1. April  
1942 ab für das Rechnungsjahr 1942.

Berechnung.

Professor Dr. E. Stengel, geboren am 24. Dezember 1879, verheira-  
tet. Erläuterungen der Besoldungsbezüge:

Jahresbetrag:

1.) Grundgehalt :	14 000,- RM
2.) Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse S(Berlin):	2 016,- RM
3.) Örtlicher Sonderzuschlag, 3 v.H. des Grundgehalts:	420,- RM
Zusammen: 16 436,- RM	

Davon ab infolge der 1. Kürzung der Beamten-usw.

Gehälter, 6 v. H.

986,16 RM

Bleiben : 15 449,84 RM

in Buchstaben: Fünfzehntausendundvierhundertundneunundvierzig Reichs-  
mark 84 RM, mithin für einen Monat: 1 287,48 RM

in Buchstaben: Ein tausend und zweihundert und siebenundachtzig Reichs-  
mark 48 Rpf.

Die Reichshauptkasse wird hiermit angewiesen, vom 1. April 1942 ab  
an den Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Ge-  
schichtskunde ( Monumenta Germaniae historica ) Professor Dr. Stengel  
fortlaufend für das Rechnungsjahr 1942 monatlich:

1 287,48 RM

in Buchstaben: Ein tausend und zweihundert und siebenundachtzig Rei chs-  
mark 48 Rpf nach Abzug der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag, der Bür-  
gersteuer und des eisernen Sparbetrages zu überweisen.

Überweisungsstelle: Professor Dr. E. Stengel, Berlin-Zehlendorf, Bo-  
genstr. 12, Konto Nr. G.12302, Sparkasse Kreis Teltow, Postscheckkon-  
to Berlin Nr. 58500.

Verbuchungsstelle: Einzelplan XIX Kapitel 34 Titel 1 der fortdau-  
ernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für  
das Rechnungsjahr 1942.

Sachlich richtig und festgestellt.



Regierungszinspektor a.D.